



Pressemitteilung

Ausflug in Trampolinpark „Trampolino“ zaubert 30 Familien ein Lächeln ins Gesicht

Düsseldorf, 02.06.2023 Lachen, toben und einfach mal wieder unbeschwert Spaß haben – das ist für viele junge Familien oft gar nicht so einfach möglich. Viele Familien können sich einen Aufenthalt im Freizeitpark nicht leisten oder es fehlt ihnen an Kraft und Initiative, sich selbstständig auf den Weg dorthin zu begeben.

Im Rahmen eines Ausflugs der drei Familiencafés des Kinderschutzbunds Düsseldorf konnte die Initiative SCHENKE EIN LÄCHELN gestern über 30 Kinder mit ihren Eltern ins Trampolino in Hilden einladen. Pünktlich um 10 Uhr kamen 30 kleine Hüpfen in Begleitung im Trampolino an. Bis 14 Uhr konnte die Halle hier exklusiv genutzt werden. Türme bauen, durch eine riesige Raupe krabbeln, ein Bad im Bällecken. Im Kleinkinderparadies konnten die Kleinen sicher spielen, ihre Kreativität testen und kognitive Fähigkeiten weiterentwickeln. In der vertrauten Gruppe konnten aber auch Gespräche, Verpflegung und Pausen in einem sehr entspannten Umfeld genossen werden.

Da der Trampolin-Sport-Park in der Regel sehr voll und laut ist, rät der Kinderschutzbund Düsseldorf den Familien sonst eher davon ab, solche Orte mit Kleinkindern zu besuchen. Die Reizüberflutung ist dann einfach zu hoch und die Kinder werden überfordert. Dank der finanziellen Unterstützung der Initiative SCHENKE EIN LÄCHELN ist es dem Kinderschutzbund Düsseldorf nun aber möglich gewesen, das Trampolino einen Vormittag exklusiv nur für die Besucherfamilien aus den drei Familiencafés zu buchen.

Das ist natürlich eine ganz besondere Freude und ein tolles Geschenk für die Kinder und Eltern. Und auch die vier Mitarbeiter*innen des Kinderschutzbunds Düsseldorf, die als Ansprechpartner*innen und Begleitpersonen den Ausflug betreuten, freuen sich über das „Rundum-sorglos-Paket“ von SCHENKE EIN LÄCHELN. „Eine so unbeschwerte Auszeit genießen zu können, ist für unsere Arbeit mit den Familien sehr wertvoll und für die Entwicklung der Kinder so wichtig.“ betont Anke Teesselink vom Kinderschutzbund Düsseldorf.

Auch Imke Lödding von SCHENKE EIN LÄCHELN freut sich, denn „durch das großartige Engagement der drei Familiencafés vom Kinderschutzbund Düsseldorf konnten wir genau die richtigen Familien mit dem passenden Angebot erreichen. So schön, so viele glückliche und lächelnde Gesichter zu sehen.“

Anlage: Foto „Kleiner Junge im Trampolino“, ©Kinderschutzbund Düsseldorf



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Düsseldorf



Kontakt und weitere Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund OV Düsseldorf e.V.
Tobias Schenkel
Posener Str. 60, 40231 Düsseldorf
Telefon: 0211 6170570
E-Mail: schenkel@kinderschutzbund-duesseldorf.de
www.kinderschutzbund-duesseldorf.de

Über den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel. Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität. Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht. Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 220.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat 385 Mitglieder und ca. 100 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einige verantwortliche Teilzeitkräfte gestalten die inhaltliche Arbeit.

Über Schenke ein Lächeln gGmbH:

SCHENKE EIN LÄCHELN ist eine gemeinnützige GmbH, gegründet von der von Familie Röhrdanz. Die Initiative kümmert sich um hilfsbedürftige Kinder in Deutschland, die von Armut betroffen und dadurch sozial benachteiligt sind. Mit nachhaltiger Förderung und organisierten Erlebnissen möchte sie Kindern Mut, Zuversicht und letztlich ein Lächeln schenken. Dafür organisiert und finanziert Schenke ein Lächeln Erlebnisse zum Lernen, Bewegen und Lachen.